Sandro Otter

# Strukturierte Produkte

Ein Instrument für jeden Anleger?

Diplomarbeit

BACHELOR + MASTER
Publishing

**Otter, Sandro: Strukturierte Produkte: Ein Instrument für jeden Anleger?, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2014**
Originaltitel der Abschlussarbeit: Strukturierte Produkte: Ein Instrument für jeden Anleger

Buch-ISBN: 978-3-95684-145-3
PDF-eBook-ISBN: 978-3-95684-645-8
Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014
Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com
Zugl. AKAD Hochschule für Berufstätige, Zürich, Schweiz, Diplomarbeit, Mai 2011

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2014
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis


**I. Abbildungsverzeichnis ... 3**

**II. Abkürzungsverzeichnis ... 4**

**III. Management Summary ... 5**

**1 Einleitung ... 7**

**2 Entstehung der Strukturierten Produkte ... 8**

2.1 Die Anfänge der Derivate ... 8

2.2 Durchbruch der Strukturierten Produkte ... 9

**3 Strukturierte Produkte auf einen Blick ... 12**

3.1 Was sind Strukturierte Produkte? ... 12

3.2 Für wen eignen sich Strukturierte Produkte? ... 13

3.3 Wer emittiert Strukturierte Produkte? ... 14

3.4 Produktkategorien/-typen ... 14

3.4.1 SVSP Swiss Derivative Map© ... 14

3.4.2 Kapitalschutz ... 16

3.4.3 Renditeoptimierung ... 19

3.4.4 Partizipation ... 22

3.4.5 Hebelprodukte ohne oder mit Knock-Out ... 24

**4 Die Finanzkrise und ihre Folgen für Strukturierte Produkte ... 26**

4.1 Beginn der Finanzkrise ... 26

4.2 Auswirkungen auf Strukturierte Produkte ... 26

4.2.1 Vorurteil: Strukturierte Produkte haben die Finanzkrise ausgelöst ... 28

4.2.2 Vorurteil: Strukturierte Produkte sind gefährlich ... 28

4.2.3 Vorurteil: Strukturierte Produkte sind intransparent und teuer ... 29

4.2.4 Vorurteil: Strukturierte Produkte sind zu komplex ... 30

**5 Änderungen nach der Finanzkrise ... 32**

5.1 Emittentenbonität ... 34

5.1.1 Bonitätsratings ... 34

5.1.2 Credit Spreads ... 34

5.1.3 Kernkapitalquote ... 34

5.2 COSI – Pfandbesicherte Zertifikate ... 35

5.3 PMMI - Payoff Market Making Index ... 37

5.4 Risikokennzahl "Value at Risk" ... 39

5.5 Fazit über die Änderungen nach der Finanzkrise ... 41

**6 Beachtenswertes beim Kauf von Strukturierten Produkten ... 42**

6.1 Verständnis durch Beratung ... 42

6.2 Marktmeinung ... 43

6.3 Diversifikation ... 43

**7 Kernvorteile von Strukturierten Produkten ..... 44**
7.1 Jede Marktmeinung kann abgebildet werden ..... 44
7.2 Für jedes Anlegerprofil das passende Produkt ..... 44
7.3 Zugang zu allen Anlageklassen ..... 44
7.4 Hohe Liquidität ..... 45
**8 Die Zukunft der Strukturierten Produkte ..... 45**
**9 Strukturierte Produkte bei der Regiobank Solothurn AG ..... 46**
9.1 Vergangenheit ..... 46
9.2 Aktuell ..... 46
9.3 Zukunft ..... 47
9.4 Fazit ..... 51
**10 Schlussfolgerungen ..... 52**
10.1 Zusammenfassung ..... 52
10.2 Kritische Würdigung ..... 52
10.3 Persönliches Fazit ..... 52
**IV. Literatur- und Quellenverzeichnis ..... 53**
**V. Anhang ..... 55**

# I. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1; Geschichte der Strukturierten Produkte (Teil 2) ..... 11
Abbildung 2; Bausteine eines Strukturierten Produkts ..... 12
Abbildung 3; Strukturierte Produkte verteilt auf die Anlegergruppen ..... 13
Abbildung 4; Aufteilung der SVSP Swiss Derivative Map© ..... 14
Abbildung 5; Beispiel eines Produkttyps ..... 15
Abbildung 6; Produkttypen "Kapitalschutz" gemäss SVSP Swiss Derivative Map© ..... 16
Abbildung 7; Produkttypen "Renditeoptimierung" gem. SVSP Swiss Derivative Map© ..... 19
Abbildung 8; Produkttypen "Partizipation" gemäss SVSP Swiss Derivative Map© ..... 22
Abbildung 9; Produkttypen "Hebel" gemäss SVSP Swiss Derivative Map© ..... 24
Abbildung 10; Investierte Gelder in Strukturierte Produkte 2008/2009 ..... 27
Abbildung 11; Komplexitätspyramide ..... 30
Abbildung 12; Investierte Gelder in Strukturierte Produkte 2005 - 2010 ..... 32
Abbildung 13; Funktionsweise von COSI ..... 35
Abbildung 14; PMMI - Durchschnittswerte 28.03.2011 - 21.04.2011 ..... 37
Abbildung 15; SVSP Risikokennzahl ..... 39

## II. Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| bzw. | beziehungsweise |
| CBOT | Chicago Board of Trade |
| CEO | Chief Executive Officer |
| COSI | Collateral Secured Instruments |
| FINMA | Eidgenössische Finanzmarktaufsicht |
| gem. | gemäss |
| GROI | Guaranteed Return on Investment |
| PMMI | Payoff Market Making Index |
| SMI | Swiss Market Index |
| SNB | Schweizerische Nationalbank |
| SOFFEX | Swiss Options and Futures Exchange |
| SVSP | Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte |
| VaR | Value at Risk |
| ZKB | Zürcher Kantonalbank |

# III. Management Summary

## Ausgangslage und Problemstellung

Kein Anlageinstrument polarisiert mehr als Strukturierte Produkte. Wurden sie in den Jahren vor der Finanzkrise noch hochgejubelt und glänzten mit hohen Wachstumsraten, sind sie das Teufelsprodukt während der Finanzkrise. Durch die Geschehnisse an den Finanzmärkten ist das Vertrauen in Strukturierte Produkte verloren gegangen. Der Ruf der „Charmanten Alleskönner“ wurde auf eine harte Probe gestellt.

Strukturierte Produkte gelten oft als zu kompliziert und undurchsichtig. Dies führt bei den Anlegern zu Problemen den Überblick über die einzelnen Produkte und Risiken zu behalten. Zusätzlich ist der Markt für Strukturierte Produkte nach wie vor geprägt von Vorurteilen. Durch die Rufschädigung und die aufgedeckten Probleme während der Finanzkrise, verlor die Anlagekategorie zunehmend an Volumen.

Der negative Trend wurde nun aber durch zahlreiche Neuerungen und Innovationen gestoppt. Durch die Vermittlung von Wissen werden Strukturierte Produkte verständlich und attraktiv. Wer in Strukturierte Produkte investieren will, braucht gewisse Grundkenntnisse. Erst informieren, dann investieren. Die Flexibilität und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten machen Strukturierte Produkte zu einem unverzichtbaren Anlageinstrument und begeistern immer mehr Privatanleger. Es stellt sich die Frage, ob Strukturierte Produkte in jedes Anlegerdepot gehören oder ob sie nur etwas für Finanzprofis sind?

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist, dem Anleger Einsicht in die Welt der Strukturierten Produkte zu geben. Mit ausführlichen Beschreibungen über verschiedene Themenbereiche ermöglicht diese Praxisarbeit jedem Leser, vom Neueinsteiger bis zum Spezialist, Strukturierte Produkte und ihre Eigenschaften besser zu verstehen.

## Vorgehen

Die Arbeit ist in zehn Kapitel gegliedert. In Kapitel 1 folgt eine kurze Einleitung in die Praxisarbeit. Das Kapitel 2 handelt von der Entstehung bis zum Durchbruch der Strukturierten Produkte. In Kapitel 3 werden die Grundkenntnisse von Strukturierten Produkten erläutert. Dazu gehören die Definition von Strukturierten Produkten, die verschiedenen Anlegergruppen, die jeweiligen Herausgeber bzw. Emittenten sowie ein Gesamtüberblick über die verschiedenen Produktkategorien. In Kapitel 4 werden die Finanzkrise und ihre Folgen für Strukturierte Produkte sowie die daraus entstandenen Vorurteile thematisiert. Das Kapitel 5 umfasst die Änderungen nach der Finanzkrise und die Wiederherstellung des guten Rufs. In Kapitel 6 ist beschrieben, was der Anleger beim Kauf von Strukturierten Produkten beachten sollte. Die Kernvorteile von Strukturierten Produkten sind in Kapitel 7 das Hauptthema. Danach folgt in Kapitel 8 ein Blick in die Zukunft. In Kapitel 9 wird die Situation bei der Regiobank Solothurn AG aufgezeigt. Dazu gehören die Entwicklung der Strukturierten Produkte bei der Bank so-